

Mönchgut mit Tradition

„Wat, ji führn na Rügen hen?“

Wie die Reise in ein fernes Land kam den Mönchgutern lange Zeit die Fahrt über den Mönchgraben zur Mutterinsel Rügen vor. Die Mönche von Eldena bei Greifswald hatten ihnen seit dem 14. Jahrhundert gezeigt, wie man unabhängig lebt und wirtschaftet. In der Abgeschlossenheit haben sie eine eigene Kultur entwickelt, deren Traditionen bis heute gepflegt werden. Schon seit 1898 begeistert die Mönchguter Trachtengruppe auf Dorffesten mit ihrem Volkstanz „Schüddel de Bux“. Die Menschen auf Mönchgut haben immer im Einklang mit der Natur gelebt. Die Landschaft und die Dörfer, Gebäude, Sitten und Bräuche spiegeln dies auch heute noch wieder. Allein zehn Museen präsentieren Leben und Arbeit der selbstbewußten Bewohner Mönchguts. Bredehaus, historisches Hallenhaus und das Schulmuseum in Middelhagen vermitteln die Geschichte unserer Landschaft als sinnliches Erlebnis. Heimatmuseum, Museumshof und Rookhus in Göhren verfügen über eine umfangreiche Sammlung fast vergessener Gegenstände, festlichen Bernsteinschmucks und landwirtschaftlichem Gerät. Das Museumsschiff Luise in Göhren und das Küstenfischermuseum in Baabe zeigen das harte Schifferleben.

Schlichte Dorfkirchen aus rotem Backstein in Middelhagen und Groß Zicker laden zu besinnlichem Besuch und zum Konzert ein. Im Pfarrwitwenhaus in Groß Zicker werden im Sommer interessante Ausstellungen gezeigt. Reisen Sie mit in vergangene Zeiten.